The Dogmeat.org Project

Titel:	The Dogmeat.org Project
Veröffentlichung :	Mai 2002
AutorInnen:	Kim Sukhee, Marc Lee
Internet:	http://www.nun.ch/index.php/Main/Dogmeat
Ursprünglich:	http://www.dogmeat.org

Inhalt:

1. Abstract
2. The Dogmeat.org Project wurde zum Erfolg
3. Die Dogmeat.org Website
4. Pressetext Deutsch
5. Werbeaktion: „Fido! Time for dinner“
6. Plakat Werbeaktion „Noch mehr fürs Geld“
7. Der Schweizer Tierschutz will dogmeat.org vom Netz haben
8. Einwand vom HGKZ-Prorektor Prof. Dr. iur. Mischa Charles Senn
9. Brief des Rechtsanwalt-Büros „Denton Wilde Sapte”
10. Tages-Anzeiger Artikel vom 6. Juni 2002 „Frischer Bernhardiner per Kilo“
11. Links zu Print- und online-Presseartikeln

1. Abstract:

Dogmeat.org, die Fussball-WM Hundefleisch Aktion

Die Fifa (Weltfußballverband) stellte der koreanische Regierung den Antrag, das Essen von Hundefleisch während der Fussball-WM 2002 in Korea zu verbieten. Das Essen von Hundefleisch ist eine alte Tradition in Korea. Kim Daewoo ging in die Offensive und eröffnete fiktiv Degustierstände bei den Fussballstadien und lies ein Hundefleisch-Kochbuch schreiben, so, dass auch der Westen verstehen könne, welch feine Delikatesse Hundefleisch sei. Eine Niederlassung seiner Hundefleisch Metzgerei eröffnete er in Zürich, wo sich auch der Hauptsitz der Fifa befindet
.

Das Projekt "Dogmeat.org" versucht mittels Medienberichten, Foren, E-Mail-Kontakten und einer Plakataktion Benutzerreaktionen zu testen und Vorurteile abzubauen. Dazu dient die professionell gestaltete Website in drei Sprachversionen (Koreanisch, Englisch und Deutsch) mit dem Design einer koreanischen Hundefleisch-Verkaufsfirma als Ausgangspunkt der Aktion[1]. Als Hauptsitz der Hundefleisch-Verkaufsfirma wird Seoul angegeben, mit je einer Niederlassung in Zürich, London und Toronto. Angeboten wird der online Fleisch-Verkauf von 46 Hunderassen[2] und der Direktverkauf vor Ort mit Zufahrtsplänen. Aufgeführt sind zudem die Abgabestellen für Hunde, die im Tierheim keinen Platz mehr finden[3]. Die Website enthält daneben auch Texte zur Geschichte des Hundefleischessens, ein Forum für Hundefleisch-Rezepte[4] und ein Forum für UserInnen-Meinungen und Verbesserungsvorschläge[5].

2. The Dogmeat.org Project wurde zum Erfolg:

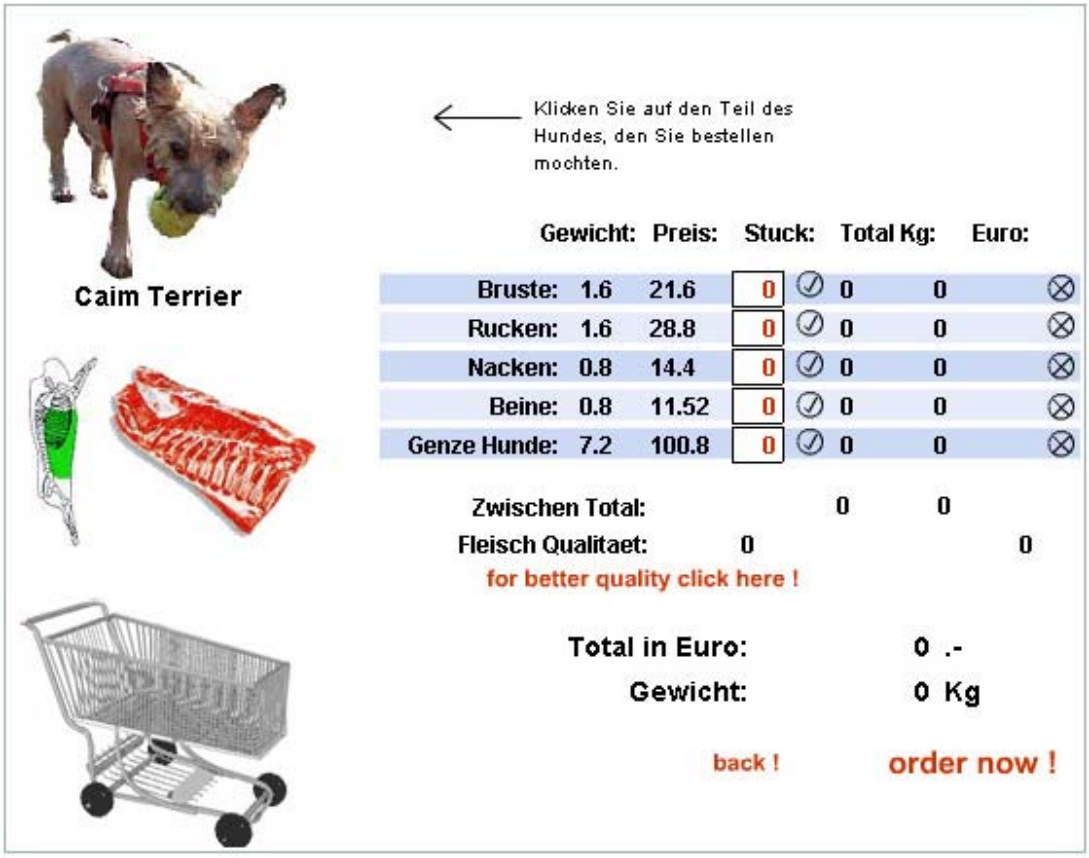
Trotz Millionen von Websites ist es „Dogmeat.org“ gelungen grosse Aufmerksamkeit zu gewinnen und eine breite Öffentlichkeit anzusprechen.
In über dreissig Print- und online-Presseartikeln wurde „Dogmeat.org“ thematisiert [6].

Es gab sieben Anfragen für Radiointerviews. Drei Radiointerviews wurden ausgestrahlt [7].
Innerhalb eines Jahres wurden 544167 Seiten Hits erzielt, von UserInnen aus 106 verschiedenen Ländern. Zudem sind 190 E-Mails, 840 Foreneinträge und 257 Fleischbestellungen eingegangen.

Rechtliche Einwände:
Die Fifa, der Schweizer Tierschutz und mehrere Privatpersonen versuchten erfolglos, die Seite vom Web zu nehmen [Seite 11].
Der Rechtsanwalt von Starkoch Oliver Jamie drohte mit einer Geldstrafe, weil ein User oder eine UserIn ihr Hundefleischrezept mit dem Namen von Oliver Jamie im Rezepteforum veröffentlicht hatte [Seite 14].

Das Dogmeat.org Project war eine auf ein Jahr befristete Aktion, und wurde im Mai 2003 feierlich beendet. Die Website wurde vom Netz genommen.

[1] Die Dogmeat.org Website in der Deutschen Version



[2] Details einer Bestellung

Abgabestelle von Hunden

Wir sind gerne bereite Ihre Hunde entgegenzunehmen!
Bringen Sie Ihre Hunde in unser modern eingerichteten Betrieb an die Herdernstrasse in Zurich. Lageplan (for England)

Bitte haben Sie aber Verstandnis dafuer, dass die Aufnahme der Tiere nur erfolgen kann, wenn die Hunde hygienisch, gesund und ein entsprechender Platz vorhanden ist.

Speziell vor den Sommerferien ist unser Service sehr tier-freundlich, dass man nicht mehr gewüschte Tiere abgeben kann und nicht auf der Autobahn
lassen muss, zum Beispiel.

Bei uns gibt es nur glükliche Hunde!

[3] Detail der Abgabestelle

Dogmeat Recipes

pizza cane

pizza cane,
rezept für z person (sind sie mehr als zwei person multiplizieren sie einfach dieses rezept mal anwesende pesonen und dann das ganze durch zwei).
Zutaten:

für 6 Personen

200 gr gehacktes Hundefleisch (vorzugsweise ein labrador)
1 pizza teig von coop
1 mozzarella (150 gr)
1 büchse tomaten
pfeffer
eventuell wenig Salz
olivenöl

step 1: pizzateig ausrollen
step 2: tomaten drauf schmieren
step 3: mozarella hacke und drauf verteilen
step 4 : hunde fleisch darüber verteilen
step 5 : würzen
step 6 : ein wenig oliven extra vergine zum verfeinern

das ganze knn natürlich noch belibig gewürzt werden.

die pizza whärend 20min bei 225 grad backen und fertig ist der festtags braten.

en guete

Name: quatro stagioni
Email: message@pizzariders.ch
Date: 06.06.2002 09:05

(* New entries - max 3 days)

pizza cane ***by quatro stagioni***	(06.06.2002)
Re: pizza cane *by Dr. X*	(17.08.2002)
Re: pizza cane *by Feinschmecker*	(07.06.2002)
Re: pizza cane *by eva traub*	(06.06.2002)
Re: pizza cane *by db*	(06.06.2002)
Re: pizza cane *by siciliana*	(10.06.2002)

[4] Hundefleisch-Rezept im Forum – Eintrag von Quatro Stagioni

Re: pizza cane

Habe ich versucht ist gar nicht schlecht, aber mit Pudel war die Pizza nicht so scharf.

Name: eva traub
Email: eva.traub@vanbaerle.ch
Date: 06.06.2002 10:15

[4] Hundefleisch Rezept Forum – Antwort von Eva Traub

Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner"

Ihr Koreaner seit echt nicht 100 % Frisst doch weiter euer scheiss kimchi
und lässt Hunde auch Hunde sein !!
Der Hund ist und bleibt der beste freund des menschen !!! Also Koreaner
, Asiaten und all die die Hunde Fleisch kaufen und essen, warum frisst IHR euch nicht gegenseitig.
Ihr seit eh viel zuviele auf dieser Welt !!
Gott seit IHR bescheuert !!!!

Name: Giusi
Email: M_knox11@hotmail.com
Date: 06.06.2002 10:15

(* New entries - max 3 days)

Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by Giusi*	(06.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by Mädi*	(10.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by Jürg*	(07.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by Miguel*	(06.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by siciliana*	(06.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by Markus*	(06.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by siciliana*	(06.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by Markus*	(06.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by henne*	(06.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by siciliana*	(06.06.2002)
Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner" *by db*	(07.06.2002)

[5] Forumseintrag von Giusi und Antworten

Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner"

Herrlich!! Alle Arena-Sendungen zusammen haben weniger Pfeffer als dieses Forum. Was eine Satire doch alles bewirken kann. Den Machern dieser Seite kann ich nur ein Kränzchen winden. Endlich kommt das Spiessige und Moralische, was schon lange gefährlich in den Bünzlis schlummerte an die Oberfläche. Man musste es wirklich mal wie aus einer Senftube herauspressen.

Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner"

Rassist hin oder her aber das was der Guisi sagt stimmt!!! Der Hund ist unser treuer diener und beschützer und als dank dafür werft ihr ihn in den suppentopf!! ihr seid ja ganz feine leute, dass sollte man mit euch auch mal machen!

Re: Frisst euch doch gegenseitig " Sch.. Koreaner"

das pferd ist auch unser diener, wir reiten mit dem rum, und trotzdem regt sihc über pferdeleberkäs niemand auf!
denkt mal nch drüber! und kühe sind auch verdammt lieb, die geben uns milch, und als dank essen wir sie auch!
primitivling, keine spur von toleranz!

4. Pressetext Deutsch

Kim DaeWoo
Kim Daewoo Dog Meat Company
Kangnam
Seoul 100456
South Korea
mail: kimdogmeat@gmx.net

Zurich branch:
Leiter, Marc Lee
Herdernstr. 62
8004 Zürich
mail:

Zurich, mai 31, 2002

Kim Daewoo eröffnet Filiale des World Cup Hundfleischlieferant in Zürich

Sehr geehrte Journalistin und Journalisten

In Zürich gibt es seit kurzer Zeit ein neues und gesundes Angebot in der internationalen Küche! Zürich ist die erste Stadt in Europa! Kim Daewoo ist in Südkorea bekannt als Lieferant von Hundefleisch mit sehr guter Qualität. Sein kurzfaseriges und fettarmes Fleisch von über 40 Hunderassen hat viele Preise gewonnen, und vor allem Männer schätzen es sehr.

In Europa ist der Genuss von Hundefleisch leider keine Tradition und es gibt viele Vorurteile. Besuchen Sie darum unbedingt unser Online Service
www.dogmeat.org
Sie finden da alle nützlichen Information. Sie können da sehr einfach aus unserer riesigen Auswahl ihre liebste Fleischstücke auswählen (Schulter, Nacken, Pfote…). Es gibt auch eine Sammlung mit hervorragenden Rezepten für das abwechslungsreiche Kochen vom Hund, und ein Chat Forum. Sie können sich auch bei dogmeat.org davon überzeugen, wie tierliebend wir unsere Hunde halten. Speziell vor den Sommerferien ist unser Service sehr tierfreundlich dass man nicht mehr gewünschte Tiere abgeben kann und nicht auf der Autobahn lassen muss, zum Beispiel. Bei uns gibt es nur glückliche Hunde!
Als Spezial Attraktion für unsere kleine Freunde ist auf Dogmeat.org ein lustiges Spiel mit Pfeilen und Boxen versteckt. Finden Sie es?

Wir freuen uns sehr, ihnen ein sehr attraktives Probier-Angebot zu machen: Exklusiv für die lieben Journalisten bieten wir ihnen 50 % Rabatt! Geben sie bei der online Bestellung bei Rechnungsadresse einfach der Name von ihrer Zeitung, Radio oder TV ein und sie werden sich wenige Tage später über die super Qualität von unserem Hundefleisch nach ihrem Geschmack freuen.
Dann können sie allen Leuten erzählen vom guten Fleisch von dogmeat.org, dass die dummen vorurteile verschwinden und alle Menschen das Fleisch vom Hund geniessen können.

Ich grüsse sie sehr freundlich

Kim Daewoo General Manager Dogmeat.org

5. Werbeaktion, „Fido! Time for dinner“, welche an englischsprachige Medien versendet wurde.

FIDO! TIME FOR DINNER!

Ah, a summer barbeque! Corn on the cob, potato salad, and cold beer. But wait, what's that on the grill? Yes, it's something new and different. Dog, the Other White Meat!

Survivalists have long known that when you're short on food, there's nothing like Man's Best Friend to help you through the rough spots. Dog is tasty, nutritious, low in fat, and a great source of protien.

Dog comes in a variety of sizes to suit any appetite. Want a bite in the middle of the day? Snack on a Schnauzer! Hungry for a satisfying dinner? Why not feast on a Great Dane?

Dog is versatile, too! Hankering for something ethnic? Try German Shepherd Pie. Having a cookout? Try *this* hot dog!

Now, we're not suggesting that you run outside, shoot Fido and stuff him into a meat grinder. A great meal with Dog as the main course is as close as your grocer's meat case!

Kim Daewoo Dogmeat Company

www.dogmeat.org

6. Plakat-Werbeaktion „Noch mehr fürs Geld“

7. Der Schweizer Tierschutz will dogmeat.org vom Netz haben

Geschäftsstelle
Dornacherstrasse 101
Postfach
CH-4008 Basel
Tel. 061 365 99 99
Fax 061 365 99 90

Mitglied der World Society for
the Protection of Animals (WSPA)

Schweizer Tierschutz STS

An die Autoren der Website www.dogmeat.ch
„Marc Lee" und „Kim Daewoo"
Hochschule für Gestaltung
Studienbereich Neue Medien
Ausstellungsstrasse 60
8031 Zürich

Basel, 11. Juni 2002 ew

Ihre Website www.dogmeat.org

Sehr geehrte Herren

Die Homepage www.dogmeat.org ruft zu Recht einen Empörungssturm in Medien, Bevölkerung und bei Tierschützern hervor.

Was von Ihnen gedacht war als Witz, Scherz, Provokation oder Denkanstoss in Zusammenhang mit dem WM-Gastland Korea, in dem das Essen von Hunden weit verbreitet ist, verwirrt, verletzt oder verärgert viele Leser und kann sogar Tierquäler zu tierquälerischen Praktiken anstiften. Websites wie die Ihre– man erinnere sich auch an die „Bonsai-Kitten", ebenfalls ein schlechtgemeinter Scherz von Studenten – binden durch die verständlicherweise empörten Nachfragen ausserdem viel Arbeitszeit und Energie bei den Tierschutzorganisationen, Zeit und Energie, die besser eingesetzt würden, um die gravierende Tierschutzsituation von Hunden und Katzen in asiatischen Ländern zu verbessern! Auch rechtlich bewegen Sie sich auf Glatteis, in der Schweiz ist der Handel mit Hunde- oder Katzenfleisch oder aus ihm hergestellte Produkte verboten. Der Schweizer Tierschutz STS bittet Sie daher, die Website www.dogmeat.org baldmöglichst zurückzuziehen.

Der Schweizer Tierschutz STS würde eine differenzierte, kritische Auseinandersetzung mit dem Thema „Essen von Hunden" begrüssen. Statt dessen zeugt Ihre Homepage www.dogmeat.org von geringem Einfühlungsvermögen und Geschmacklosigkeit: der Verzehr von Hunden ist in Europa gesellschaftlich geächtet, denn der Hund gilt als Kamerad und Lebensgefährte, nicht als Nutztier. Der Inhalt Ihrer Homepage verletzt die Würde des Tieres, die Gefühle von Hundeliebhabern, schätzt die Anliegen und Arbeit der Tierschutzorganisationen gering und verharmlost ein gravierendes Tierschutzproblem in asiatischen Ländern. Konstruktiver und begrüssenswert wäre es unserer Ansicht nach, wenn Sie Ihre kreativen Energien zugunsten der Welt-Tierschutzorganisation WSPA (www.wspa-international.org) und Tierschutzorganisationen in den betroffenen Ländern einzusetzen. Sie finden die Adressen der koreanischen Tierschutzorganisationen auf der Homepage von WSPA: http://www.wspa-international.org/aboutus/members/KOREA.HTM

Freundliche Grüsse

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Eva Waiblinger
Fachstelle Heimtiere

Die Sektionen des Schweizer Tierschutz STS:

Aargau
Appenzell
Basel
Bern
Biasca
Biel-Seeland
Burgdorf
Chaux-de-Fonds
Ceresio/Mendrisiotto
Frauenfeld
Fribourg
Frutigen
Gerlafingen-Solothurn
Glarus
Graubünden
Grenchen
Haut-Léman
Heiden
Horgen
Interlaken
Kreuzlingen
Liechtenstein
Linth
Locarno
Lugano
Luzern
Monthey
Neuchâtel
Nidwalden
Niedersimmental
Oberaargau
Obersimmental
Oberwallis
Obwalden
Rheintal
Rorschach
Saanenland
St. Gallen Kanton
St. Gallen Stadt
Sargans-Werdenberg
Schaffhausen
Schwyz
Sirnach
Steckborn
Thun
Toggenburg
Uri
Uster
Valais
Waadt
Winterthur
Zug
Fondation La Cotine
Porrentruy
Fondation Neuchâteloise d'Accueil pour Animaux
Club der Rattenfreunde
Schweizer Jugendtierschutz

Postkonto 40-33680-3
Bankverbindung: Basler Kantonalbank

www.tierschutz.com

8. Einwand vom HGKZ-Prorektor Prof. Dr. iur. Mischa Charles Senn

Prof. Dr. iur. Mischa Charles Senn
Prorektor / Rechtskonsulent
Fon +41 1 446 24 05
Fax +41 1 446 24 11
E-Mail: mischa.senn@hgkz.ch

26.7.2002 / Korr.Dogmeat.Tierschutz

Schweizer Tierschutz
Eva Waiblinger
Dornachstr.101
4008 Basel

Website "dogmeat.org"

Sehr geehrte Frau Waiblinger

Wir möchten Ihnen auf Ihr Schreiben vom 11.Juno antworten:
Wir stützen uns dabei auf die Stellungnahme der UrheberInnen (Studierende des Studienbereichs Neue Medien), die im wesentlichen folgende Punkte hervor hebt:
Ausgangspunkt des Projektes war ein Brief der Fifa an die koreanische Regierung im Januar 2002. Sie wollte das Essen von Hundefleisch während der WM in Korea verbieten. Der Verzehr von Hundefleisch ist eine alte Tradition in Korea. Bemerkenswert ist, dass das olympische Komitee schon 1986 den selben Antrag stellte, der dann auch befolgt wurde. Dieses Mal reagierte die koreanische Regierung anders; sie lies angeblich ein Kochbuch über Hundefleisch schreiben und vor den Fussballstadien Degustierstände aufstellen, so dass auch der Westen verstehen könne, welch feine Delikatesse Hundefleisch sei.

Das Projekt "dogmeat.org" ist ein zeitlich beschränktes Kunstprojekt, welches versucht, Benutzerreaktionen zu testen via Medienberichte, Foren und E-Mail-Kontakten. "dogmeat.org" wollte damit Vorurteile gegenüber anderen Kulturen abbauen und ein gegenseitiges Verständnis fördern (helfen). Die Idee der WebdesignerInnen war nun, einen Teil dieser Degustierstände virtuell zu präsentieren. Und zwar aus dem Grunde, dass die Studierenden es nicht richtig erachten, dass der Westen seine kulturellen Sitten anderen Ländern aufdrängt.

Da "dogmeat.org" auf dem Server des Studienbereichs bzw. jenem der Hochschule gehostet wird, ist es relativ einfach, ausfindig zu machen, dass eine Hochschule für Neue Medien dahinter steht.

Entsprechend dem virtuellen Charakter von "dogmeat.org" wird Hundefleisch weder real angeboten noch geliefert. BenützerInnen, die das trotzdem nicht erkennen, würden ohnehin nicht zu einem "Erfolg" kommen, da eine Bestellung mit einem "script error" quittiert wird. Zudem ist auf allen Seiten von "dogmeat.org" der Link "disclaimer" zugänglich. Dort steht unter anderem: "GENERALE: Dogmeat.org is a art pilot project with a time limit of 6 months. Dogmeat.org will evaluat visitor reactions."

Im europäischen Rechtsraum wird nach ständiger Praxis der Europäischen Gerichtshofes (EuGH) von einem "aufmerksamen, intelligenten und informierten Durchschnittskonsumenten" ausgegangen. Dieser versteht die entsprechende Website ohne Zweifel so wie sie gemeint ist: nämlich als (teils sogar ironisch stilisierte) Meinungsäusserung. Falls man dieser konkreten Meinungsäusserung auch eine ästhetische Komponente beimisst, würde die Aktion auch unter die Kunstfreiheit fallen. Beide – Meinungsäusserungs- und Kunstfreiheit – sind bekanntlich zulässig, sofern sie nicht ein anderes Grundrecht oder eine klare Gesetzesbestimmung verletzen. Das ist hier klar nicht der Fall.

Dass sich Ihr Verband durch diese Aktion verletzt fühlte (im Namen "Würde der Tiere" bzw. der "Gefühle von Tierliebhabern"), tut uns leid. Doch möchten wir festhalten, dass auch die Schulleitung hinter dieser Aktion steht. Denn sie interpretiert die Aussage zu ihrem massgebenden Nennwert. Eine andere Interpretation wäre abwegig und würde im Übrigen auch nicht vom erwähnten, massgebenden Durchschnittsrezipienten so gesehen.

Noch eine Anfrage zum Schluss: Da die Website auch als Forum angelegt war, wäre es interessant, wenn Ihr Schreiben auch darin Platz finden könnte, selbstverständlich Ihr Einverständnis vorausgesetzt.

Mit freundlichen Grüssen
HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG UND KUNST ZÜRICH

Prof. Dr. iur. Mischa Charles Senn
Prorektor / Rechtskonsulent

z.K. (via E-Mail): Studierende

9. Brief des Rechtsanwalt-Büros „Denton Wilde Sapte"

DENTON WILDE SAPTE

Kim Sukhee
152 Merton Road
London SW18 5EQ

our ref: SPB/54321.00004
direct tel: 020 7320 6471
direct fax: 020 7320 6071
e-mail: spb@dentonwildesapte.com

BY E-MAIL AND POST

23 July 2002

Dear Sirs

WWW.DOGMEAT.ORG

We are solicitors acting on behalf of Jamie Oliver.

Our client has built up a substantial reputation in his name – Jamie Oliver – whose name is associated with the provision of high quality goods and services in the catering and food industry. As a result of the widespread promotion of the name our client has developed a valuable goodwill in relation to his name for the provision of such services.

We refer to the website www.dogmeat.org and in particular to the page www.dogmeat.org/recipes/index where a recipe titled "Spaniel Surprise" is attributed to Jamie Oliver. Accordingly members of the public are likely to believe that our client is in some way connected to or associated with your website. This association with our client on your website is both defamatory of our client and his business, denigrates his brand and is therefore likely to cause our client considerable damage as a result.

We are therefore instructed to seek from you undertakings as follows:

DENTON WILDE SAPTE

1 Upon receipt of this letter cease using the name "Jamie Oliver" or any confusingly or colourably similar name on your website.

2 Not hereafter to pass off our client's goodwill and reputation in the name "Jamie Oliver".

3 Not hereafter to make any defamatory comments or references to our client.

4 Make a satisfactory payment of costs and damages.

5 Not hereafter cause, enable and/or assist any other person and/or company to do anything in contravention of the foregoing undertakings and/or any of them anywhere in the world.

Please indicate that you agree to be bound by the above undertakings by countersigning this letter and returning it to us by Friday 26 July 2002. If you do not give the requested undertakings by

26 July 2002 our client reserves the right to commence proceedings against you for the appropriate relief without further notice.

We await hearing from you.

Yours faithfully

Denton Wilde Sapte

I Kim Sukhee, of 152 Merton Road, London SW18 5EQ agree to be bound by the aforegoing undertakings.

…….
KIM SUKHEE

Date…….

10. Tages-Anzeiger Artikel vom 6. Juni 2002 „Frischer Bernhardiner per Kilo“

Frischer Bernhardiner per Kilo

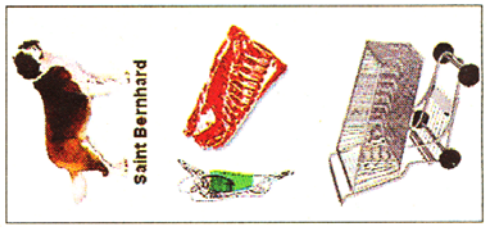
Ob Brust oder Keule: Dogmeat Company verspricht allerbestes Hundefleisch in Heimlieferung. Was ist los?

Von **Sascha Buchbinder**

Warum greift der Tierschutz nicht ein? Auf der Internetseite «dogmeat.org» kann man seit gestern zwischen 45 Hunderassen per Mausklick auswählen und sich «Bruste», Nacken, «Rucken», Beine oder «genze Hunde» kommen lassen. Ein Klick, und das gewünschte Fleischstück fällt in den Einkaufskorb (vgl. Bild). Ein ganzer Hund kostet 201.60 Euro, die Brust (4 Kilogramm) ist für 54 Euro zu haben. Moderate Preise, angesichts des Versprechens von Dogmeat, dass ihre Hunde reinrassig seien und sich im Angebot auch Tiere finden, die lebend wesentlich mehr kosten würden. Aber den Herren Marc Lee und Kim Daewoo, die auf ihrer Homepage den ersten Schweizer Heimlieferservice anbieten, geht es nicht ums Geld. Sie wollen, dass die Kunden sich von der «super Qualität von unserem Hundefleisch nach ihrem Geschmack» überzeugen, und hoffen, dass so in Europa endlich die «dummen Vorurteile verschwinden und alle Menschen das Fleisch vom Hund geniessen können». Die Werbung kommt mit dem holprigen Charme asiatischer Gebrauchsanweisungen daher.

Hundespiessli «Morima Geagogi»

Gleich neben dem Fussball-WM-Stadion in Seoul befinde sich der Hauptsitz der Kim Daewoo Dogmeat Company, wo man «Köstlichkeiten» wie Hundefleisch-Spiessli «Morima Geagogi» mit «Gennip»-Sauce geniessen könne, wird auf der Homepage geworben. Neu biete man Hunde auch in Zürich an, inklusive mehrere Rezepte zur Zubereitung des Fleisches zu Hause. Für die Zürcherinnen und Zürcher habe das gleich mehrere Vorteile: Denn nicht nur, dass sie endlich Hundefleisch geniessen könnten, auch die Zeiten, das vor den Sommerferien Hunde auf der Strasse ausgesetzt werden, sollen vorbei sein. Die Firma verspricht, gesunde und geputzte Tiere aufzunehmen. Ein Hund mit umgehängtem Danke-Schild wirbt für den entsprechenden Service.



Ein Detail der Homepage.

Kunst am Hund

Warum der Tierschutz nicht eingreift? Vielleicht, weil, wer sich auf die Suche nach den Urhebern der Internetseite macht, zwar zunächst auf diverse falsche Spuren gelockt wird, die allesamt nach Korea weisen. Wenn man aber etwas genauer hinsieht, bemerkt man, dass die Daten von einem Rechner in der Schweiz bereitgestellt werden. DNS.SNM-HGKZ.CH lautet die Domainadresse, die auf den Server der Hochschule für Gestaltung, Studienbereich neue Medien, hinweist.

Und die Studenten dort sind weniger auf pikante Speisen als auf provokative Inhalte spezialisiert. Marc Lee, offiziell «Leiter Zurich Branch», bestätigt auf Anfrage, dass die Seite als Kunstprojekt aus dem Umfeld der Hochschule zu verstehen ist. Ihren Anfang nahm die Aktion in einer Diskussion über die Bitte der Fifa an die Adresse Südkoreas, die Koreaner sollten doch während der WM-Spiele auf Hundefleisch verzichten.

www.dogmeat.org

11. Links zu Print- und online-Presseartikeln

[6] Auswahl von Links zu Print- und online-Presseartikel:

New Scientist
http://www.newscientist.com/opinion/opfeedback.jsp?id=ns235499#24

Local London
http://www.thisislocallondon.co.uk/archive/display.var.606964.0.0.html

Stern
http://shortnews.stern.de/start.cfm?id=389950&newsid=19&rubrik1=High%20Tech&rubrik2=Alles&rubrik3=Alles&sort=1&start=1&sparte=4

Montreal Mirror
http://www.montrealmirror.com/meat/worthy.html

Tages-Anzeiger
http://www.tagesanzeiger.ch/ta/taOnlineArtikel?ArtId=194379

Blick
http://www.blick.ch/PB2G/PB2GA/pb2ga.htm?snr=31144

Diemucha
http://www.diemucha.de/topstory/archive.php?article=138

Webmasterpro
http://www.webmasterpro.de/index.php?start=70

Pro-Cura-Canis.ch
http://www.pro-cura-canis.ch/aktuell/hundefleischfreihaus.html

Bull and Terrier.com
http://www.bull-and-terrier.com/apboard/thread.php3?id=4230&BoardID=6

Deutsches Trample Board
http://www.trampleparty.com/forum/topic.asp?TOPIC_ID=1577

Einsatz gegen Tierversuche
http://www.einsatz-gegen-tierversuche.de/arch.htm

Bugg Bytes
http://www.buggbytes.com/sscript.htm

[7] 'The Sweet Taste of Dog Meat' Marc Lee talks with SBS Australia.
http://www.sbs.com.au/whatever/index.php3?topicNow=56&HID=894